Von den Schäfchen.

Schlaf' Kindlein, schlaf',
Der Vater hüt' die Schaf',
Die Mutter schüttelt's Bäumelein,
Da fällt herab ein Träumelein,
Schlaf', Kindlein, schlaf'.

Schlaf', Kindlein, schlaf',
Am Himmel zieh'n die Schaf',
Die Sternlein sind die Lämmerlein,
Der Mond, der ist das Schäferlein,
Schlaf', Kindlein, schlaf'.

Schlaf', Kindlein, schlaf',
Christkindlein hat ein Schaf',
Ist selbst das liebe Gotteslamm,
Das für uns all' zu Tode kam,
Schlaf', Kindlein, schlaf'.

Schlaf', Kindlein, schlaf',
So schenk ich dir ein Schaf',
Mit einer goldnen Schelle fein,
Das soll dein Spießgeselle sein,
Schlaf', Kindlein, schlaf'.

Schlaf', Kindlein, schlaf'.
Und blöck' nicht wie ein Schaf',
Sonst kommt des Schäfers Hündelein
Und frißt mein böses Kindelein,
Schlaf', Kindlein, schlaf'.

Schlaf', Kindlein, schlaf',
Geh' fort und hüt' die Schaf',
Geh' fort, du schwarzes Hündelein,
Und weck' mir nicht mein Kindelein,
Schlaf', Kindlein, schlaf'. (Volkslied.)

Gottes Segen.

Das Kind ruht aus vom Spielen,
Am Fenster rauscht die Nacht,
Die Engel Gottes im Kühlen
Getreulich halten Wacht.

Am Bett'lein still sie stehen,
Der Morgen graut noch kaum,
Sie küssen's, eh' sie gehen,
Das Kindlein lacht im Traum.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202007101743-0